

**BZ 2024 Städte und Gemeinden**  
**Kameralistikantragsformular**

**Muster**

## Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Excel-Antragsformulars

### a) Wo und in welcher Reihenfolge sind Felder auszufüllen?

Bitte die **Eintragungen der Reihe nach** vornehmen, da zum Befüllen einiger Felder Bedingungen/Verknüpfungen/Formeln hinterlegt sind.

**Alle Beträge sind in vollen Euro-Beträgen (ohne Cent) anzugeben. Eingegebene Cent-Beträge werden automatisch gerundet.**

Eingaben sind nur in **schwarz umrahmten Feldern** notwendig. Zum Teil ist die Auswahl der Antwort per Drop-Down-Menü zu treffen. Lediglich im Karteireiter 'Antrag' bei Tz. 3 und im Karteireiter 'aktuelle Lage' bei Tz. 5 und 7 können nicht benötigte Zeilen leer bleiben.

In **gelb markierten Feldern** ist **zwingend** eine frei formulierte Begründung einzugeben. Bitte stichpunktartig und nur auf das Gefragte antworten, der Antwortbereich ist begrenzt.

**Grau hinterlegte Felder** werden automatisch aus bereits vorhandenen Eintragungen in der Finanzübersicht übernommen bzw. mit veröffentlichten Daten berechnet.

**Hinweis zu den Einwohnerzahlen:** Mangels veröffentlichter Daten für 2023 wird auf den Einwohnerstand zum 31.12.2022 abgestellt.

### b) Gibt es Erläuterungen zu den Feldern?

Es sind **Kommentare** in den Arbeitsmappen hinterlegt, die Berechnungsbeispiele oder weitere Hinweise enthalten. Das Vorhandensein eines Kommentars wird mit einem roten Indikator in der rechten oberen Ecke der Zelle angezeigt. Falls die Kommentare stören, können diese über "Überprüfen/alle Kommentare anzeigen" ein- bzw. wieder ausgeblendet werden.

### c) Kann durch den Antragsteller frei formulierter Text eingefügt werden?

Im Karteireiter 'StN Gemeinde' kann der Antragsteller eigenen Text einfügen. Bitte kurz und prägnant halten, der Antwortbereich ist begrenzt.

### d) Wie füge ich Zeilenumbrüche ein? Kann die Schrift geändert werden?

Einen **Zeilenumbruch** können Sie mit ALT+EINGABETASTE einfügen, Formatierung der Schrift ist nicht möglich.

### e) Welche Unterlagen sind elektronisch vorzulegen?

Bei Anträgen auf Gewährung einer **Stabilisierungshilfe** (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- dieses Excel-Dokument
- Haushaltskonsolidierungskonzept
- Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument)
- Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)
- Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten von November 2024 bis Dezember 2025 (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2024 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)

Bei Antrag auf Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung nach der bisherigen Regelung (Alternative) zusätzlich:

- Übersicht über Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)

Bei Anträgen auf **klassische Bedarfszuweisung:**

**Es ist immer einzureichen:**

- dieses Excel-Dokument
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z. B. Bäder, Museen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2024 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)

Bei Anträgen zu Gutachten zur Haushaltskonsolidierung zusätzlich:

- Gutachten samt Kostenbeleg

Bei Anträgen zu Felssicherung, Naturkatastrophen, Altlast zusätzlich:

- geotechnisches Gutachten zur Felssicherung /Altlasten-Gutachten
- Angaben zum Prüfungsergebnis über ggf. vorhandene Refinanzierungsmöglichkeiten aus staatlichen Förderprogrammen (z.B. Härtefonds Art. 13c BayFAG, Finanzhilfeprogramm des Freistaates Bayern, Katastrophenschutzfonds usw.) oder sonstige spezielle Deckungsmittel (z.B. Versicherungserstattungen, Kostenbeteiligung/ Kostenübernahme Staatl. Bauamt bei Felssicherungsmaßnahmen entlang von Staatsstraßen, Kostenbeteiligung Grundstückseigentümer)
- Kostenbelege/Kostenschätzungen

#### **f) Gibt es Vorgaben für den Speichernamen und den Versand?**

Ja, die Dokumentenkürzel lauten für die **Antragsdatei (Antrag)**, die **Anlagendatei (Anlagendokument)** und die **Scandatei (Scan)**.

Speichernamen: 6-stelliger Regionalschlüssel.Kommunennamen.BZ2024.Dokumentenkürzel.  
Beispiel: 355555.Musterstadt.BZ2024.Antrag.xlsx

**Sonstige Anlagen:** Aus dem Speichernamen sollte erkennbar sein, um welche Kommune und welches Dokument es sich handelt, z.B. "355555.Musterstadt.HHK - Fortschreibung JJJJ".

(Hinweis: Regionalschlüssel ist hier der amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel ohne die ersten beiden Ziffern für das Bundesland)

#### **g) Ist auch ein Papierausdruck erforderlich?**

Nur der **Karteireiter 'Antrag'** dieses Dokuments ist von der Kommune auszudrucken, zu unterschreiben und einzuscannen. Den unterschriebenen Scan des Karteireiters 'Antrag' bitte den Antragsunterlagen (Versand ausschließlich per E-Mail) beifügen.

#### **h) Wohin sollen die Unterlagen versandt werden?**

Die unter e) und f) benannten **Dateien** (samt unterschriebenem Antragsscan, siehe g)) sind ausschließlich per E-Mail zu versenden:

- bei **kreisangehörigen** Kommunen an die Poststellen-E-Mail-Adresse Ihres zuständigen LRA:  
(poststelle@ira/landratsamt/landkreis -Landkreiskürzel).bayern.de)
- bei **kreisfreien** Städten an die Poststellen-E-Mail-Adresse Ihrer zuständigen Regierung:  
(poststelle@reg-musterbezirk).bayern.de)

**Die Einreichung von Papierausdrucken ist nicht vorgesehen.**

- Ende -

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung gemäß Art. 11 BayFAG**

(Kameralistik)

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>1.</b> | <b>Antragsteller</b>  |  |
|           | Name der Kommune  |  |
|           | Landkreis   |  |
|           | Adresse   |  |
|           | Bankverbindung mit BIC und IBAN   |  |
|           | Ansprechpartner   |  |
|           | Telefon   |  |
|           | E-Mail  |  |
|           | Einwohnerzahl am 31.12.2022   |  |
| <b>2.</b> | <b>Antragsgrundlagen</b>  |  |
| 2.1.      | <b>Antrag auf klassische Bedarfszuweisung 2023</b>  |  |
|           | Begründung des Antrags  |  |
|           | Begründungstext für Sonstiges 2023  |  |
|           | Kosten aktuelles Haushaltskonsolidierungsgutachten  |  |
|           | Antragshöhe klassische BZ 2023 in €   |  |
| 2.2.      | <b>Antrag auf klassische Bedarfszuweisung 2024</b>  |  |
|           | Begründung des Antrags  |  |
|           | Begründungstext für Sonstiges 2024  |  |
|           | Kosten aktuelles Haushaltskonsolidierungsgutachten  |  |
|           | Antragshöhe klassische BZ 2024 in €   |  |
| 2.3.1.    | <b>Antrag auf Stabilisierungshilfe 2024 zur Schuldentilgung (Säule 1)</b>                         |  |
|           | Antragshöhe in €  |  |
| 2.3.2.    | <b>Antrag auf Stabilisierungshilfe 2024 als Investitionshilfe (Säule 2)</b>                       |  |
|           | Antragshöhe in €  |  |
| 2.3.3.    | <b>Grundlage für die Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung:</b>            |  |
| 2.3.4.    | <b>Antrag auf Zuordnung der Sparten Strom und Energie zur Kategorie 2 außerhalb des Haushalts</b> |  |
|           | Der Antrag auf Zuordnung zur Kategorie 2 wird für folgende Sparten gestellt:                      |  |
|           |   |  |
|           |   |  |
|           |   |  |
|           |   |  |

3.

**Verwendungsabsicht der beantragten Stabilisierungshilfen**

3.1.

Verwendungsabsicht der beantragten Stabilisierungshilfe zur **Schuldentilgung**

| Verwendung für      | Konkrete Bezeichnung<br>(Darlehensgläubiger und<br>-nummer) | voraussichtlicher<br>Verwendungszeitpunkt<br>(Tilgungsdatum) | Betrag in € |
|---------------------|---|--|-------------|
| Sondertilgung 1     |   |  |             |
| Sondertilgung 2     |   |  |             |
| Sondertilgung 3     |   |  |             |
| Sondertilgung 4     |   |  |             |
| Sondertilgung 5     |   |  |             |
| ordentliche Tilgung |   |  |             |
| <b>Summen</b>       |   |  |             |

3.2.

Verwendungsabsicht der beantragten Stabilisierungshilfe als **Investitionshilfe**

| Verwendung für | Konkrete Bezeichnung<br>(Investitionsbezeichnung) | voraussichtlicher<br>Verwendungszeitpunkt<br>(Jahr) | Betrag in € |
|----------------|---|---|-------------|
| Investition 1  |   |   |             |
| Investition 2  |   |   |             |
| Investition 3  |   |   |             |
| Investition 4  |   |   |             |
| Investition 5  |   |   |             |
| Investition 6  |   |   |             |
| <b>Summen</b>  |   |   |             |

**Beigefügte Anlagen** (bitte entsprechendes ankreuzen):

**Lt. Karteireiter dieses Antragformulares:**

- Finanzübersicht
- Einnahmen 18-24
- aktuelle Lage
- ggf. ergänzende Stellungnahme der antragstellenden Kommune ('StN Gemeinde')
- sofern beantragt: StabiH-Schuldentilgung und/oder StabiH-Investitionshilfe

**Zudem immer beizufügen:**

- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres (siehe Anlagendokument)
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2024 (ggf. unaufgefordert und unverzüglich nachreichen)

**Bei Anträgen auf Stabilisierungshilfen zusätzlich** (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- Haushaltskonsolidierungskonzept
- Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument)
- Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)
- Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument)

**Bei Anträgen auf Stabilisierungshilfen und Antrag auf Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung nach der bisherigen Regelung (Alternative) (vgl. Tz. 2.3.3.) zusätzlich:**

Übersicht über Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)

Hiermit versichere ich, dass die Antragsunterlagen vollständig und wahrheitsgemäß erstellt sowie alle geforderten Anlagen elektronisch beigefügt worden sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- Ende -

Muster

Name der Kommune

Regionalschlüssel

| in €   | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024           | 2025              | 2026              | 2027 |
|--|------|------|------|------|------|----------------|-------------------|-------------------|------|
| <b>Jahresrechnung</b>  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Datengrundlage (vorläufige / rechnungsgelegte Jahresrechnung, Haushaltsplan, Finanzplan) |      |      |      |      |      | <i>HH-Plan</i> | <i>Finanzplan</i> | <i>Finanzplan</i> |      |
| bereinigte Solleinnahmen Vw-HH   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| bereinigte Solleinnahmen Vm-HH   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Zuführung zum Vm-HH insgesamt (Gr. 86)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| davon: Zuführung für Sonderrücklagen (UGr. 861-869)                                      |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Zuführung vom Vm-HH (UGr. 280)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Sollüberschuss/Sollfehlbetrag aus Jahresrechnung   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Innere Verrechnung (UGr. 169)  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Rückflüsse von Darlehen (Gr.32)  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| kalkulatorische Einnahmen (Gr. 27)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Einnahmen aus Veräußerung von AV (Gr. 34)  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| <b>allgemeine Rücklage (Stand 1.1.)</b>  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Zuführung (UGr. 910)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Entnahme (UGr. 310)  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| allgemeine Rücklage (Stand 31.12.)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| davon aus StabiH Säule 2 stammend  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| <b>Summe Sonderrücklagen (Stand 1.1.)</b>  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Zuführung (UGr. 911-919)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Entnahme (UGr. 311-319)  |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| Summe Sonderrücklagen (Stand 31.12.)   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |
| <b>Bürgschaften (Stand 31.12.)</b>   |      |      |      |      |      |                |                   |                   |      |

| <b>Angaben zur Verschuldung</b>   | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Datengrundlage (IST-Zahlen / Plan-Zahlen)                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 1.1.)</b>                      |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen (Gr. 37) gesamt   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen zur Umschuldung (UGr. 37x7 und 37x9)                          |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung (Gr. 97) gesamt   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Umschuldung   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung aus StabiH   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| ordentliche Tilgung (UGr. 97x6 und 97x8)                                      |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 31.12.)</b>                    |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 1.1.)</b>        |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen gesamt  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen zur Umschuldung   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung gesamt  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Umschuldung   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung aus StabiH   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| ordentliche Tilgung   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 31.12.)</b>      |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Gesamtverschuldung (Stand 31.12.)</b>                                      |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen gesamt (ohne Umschuldung)                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung gesamt (ohne Umschuldung / ohne außerordentliche Tilgung aus StabiH)  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung</b>                    |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| --> <b>Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2019 bis 2023</b>  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| --> <b>Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2022 bis 2027</b>  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Bedarfszuweisungen klassisch  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Stabilisierungshilfen   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| StabiH des akt. Jahres, die bis 31.12. verwendet wurde                        |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Verbuchung der Stabilisierungshilfen  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG                                    |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |

Neuregelung



**Nur bei Antrag auf Gewährung von Stabilisierungshilfen und Auswahl der alternativen Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung nach der bisherigen Regelung zusätzlich erforderliche Angaben:**

Hinweis: Sofern die neue, vereinfachte Systematik zur Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung ausgewählt wird, sind diese Angaben nicht erforderlich!

|  | 2019              | 2020              | 2021              | 2022              | 2023              | 2024               | 2025               | 2026               | 2027               |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Angaben zur Verschuldung</b>  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Datengrundlage (IST-Zahlen / Plan-Zahlen)  | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>IST-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> | <i>Plan-Zahlen</i> |
| <b>Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 1.1.)</b>                                       |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen (Gr. 37) gesamt  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren                  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen zur Umschuldung (UGr. 37x7 und 37x9)   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen (Gr. 37) für Wasser / Abwasser ohne Umschuldung                                |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung (Gr. 97) gesamt  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Umschuldung  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung von Krediten für Wasser / Abwasser ohne Umschuldung                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung aus StabiH (ohne Wasser / Abwasser)                                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| ordentliche Tilgung (UGr. 97x6 und 97x8)   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| davon: ordentliche Tilgung von Krediten für Wasser / Abwasser                                  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 31.12.)</b>                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 1.1.)</b>                         |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen gesamt   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren                  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen zur Umschuldung  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen für Wasser / Abwasser ohne Umschuldung   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung gesamt   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Umschuldung  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung von Krediten für Wasser / Abwasser ohne Umschuldung                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| außerordentliche Tilgung aus StabiH (ohne Wasser / Abwasser)                                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| ordentliche Tilgung  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| davon: ordentliche Tilgung von Krediten für Wasser / Abwasser                                  |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 31.12.)</b>                       |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Gesamtverschuldung (Stand 31.12.)</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Kreditaufnahmen gesamt (ohne Umschuldung / Ab-/Wasser)   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| Tilgung gesamt (ohne Umschuldung / ohne Ab-/Wasser / ohne außerordentliche Tilgung aus StabiH) |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung</b>                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| --> Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2019 bis 2023                          |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |
| --> Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2022 bis 2027                          |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                    |                    |

Bisherige Regelung (Alternative)

Name der Kommune

Regionalschlüssel

**1. Einnahmen in den Haushaltsjahren 2018 und 2024**

|  | 2018          |                   | 2019          |                   | 2020          |                   | 2021          |                   | 2022          |                   | 2023          |                   | 2024          |                         |
|--|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------------|
|  | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Rechnungs-<br>Ist | Hebe-<br>satz | Ansätze lt. HH-<br>Plan |
|  | %             | €                 | %             | €                 | %             | €                 | %             | €                 | %             | €                 | %             | €                 | %             | €                       |
| Grundsteuer A  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| Grundsteuer B  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| Gewerbesteuer  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| <b>Realsteuern insgesamt</b>   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| ab: Gewerbesteuerumlage  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| <b>Realsteuern netto</b>   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Beteiligung an der Einkommensteuer   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Einkommensteuerersatzeinnahmen   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Beteiligung an der Umsatzsteuer einschließlich Härteausgleich (bis 2017)           |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Sonstige allgemeine Zuweisungen (UGr. 06)  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Finanzaufweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen                    |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Finanzaufweisung für Mindereinnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Spielbankabgabe |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Zuschlag Schlüsselzuweisungen gem. GewStAVollzErgR                                 |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Sonstige Zuweisungen/Rückzahlungen UGr. 06   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Sonst. Steuern und steuerähnliche Einnahmen (u. a. UGr. 022, 027, 029, 032)        |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Schlüsselzuweisungen   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| <b>Summe der Einnahmen</b>   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| <b>Umlagen</b>   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Kreis-/Bezirksumlagen  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| - Krankenhausumlage  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |
| <b>Verbleibende Einnahmen</b>  |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                   |               |                         |

**2. Gewerbesteuereinnahmen 2023 und 2024 in €:**

a) In der obigen Tabelle nicht enthaltene Gewerbesteuereinnahmen, die im Jahr 2023 vereinnahmt und auf Verwahrkonten gebucht wurden

**Gründe für die Buchung von Gewerbesteuereinnahmen 2023 auf Verwahrkonten:**

GewSt-Anordnungssoll zum 1. Mai 2024:  
+ Kasseneinnahmereste (GewSt) aus Vorjahren  
= Gesamtrechnungssoll 2024 (zum Stand 1. Mai 2024)

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

- Ende -

Muster

## 1. Ergebnisse nach der Jahresrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres 2023

### 1.1. Jahresrechnung 2023

| in €   | Einnahmeseite<br>Vw-HH | Ausgabeseite<br>Vw-HH | Einnahme-seite<br>Vm-HH | Ausgabeseite Vm-<br>HH |
|--|------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| unbereinigtes Soll                                   |                        |                       |                         |                        |
| neue HH-Reste  |                        |                       |                         |                        |
| Abgang alter HH-Reste                                |                        |                       |                         |                        |
| Abgang alter Kassenreste                             |                        |                       |                         |                        |
| Zwischensumme<br>(bereinigtes Soll)                  |                        |                       |                         |                        |
| Überschuss/Fehlbetrag Vw-HH<br>(mit Ausgleich Vw-HH) |                        |                       |                         |                        |
| Summe bereinigtes Soll nach<br>Ausgleich VwHH        |                        |                       |                         |                        |
| Überschuss/Fehlbetrag<br>VmHH                        |                        |                       |                         |                        |
| Summe bereinigtes Soll nach<br>Ausgleich VmHH        |                        |                       |                         |                        |
| Ergebnis nach § 79 Abs.3 S.2<br>KommHV-Kameralistik  |                        |                       |                         |                        |
| HH-Reste z. Übertragung                              |                        |                       |                         |                        |
| Kassenreste z. Übertragung                           |                        |                       |                         |                        |

### 1.2. Herkunft des Überschuss/Fehlbetrag

Falls Überschuss/ Fehlbetrag vorhanden: Bitte Herkunft durch Angabe der sechs Haushaltsstellen mit den größten Abweichungen im Vergleich zum Haushaltsansatz erläutern (Ausgaben mit Minus angeben).

| Haushaltsstelle | Bezeichnung | Ansatz in € | Ergebnis in € | Differenz |
|-----------------|-------------|-------------|---------------|-----------|
|                 |             |             |               |           |
|                 |             |             |               |           |
|                 |             |             |               |           |
|                 |             |             |               |           |
|                 |             |             |               |           |
|                 |             |             |               |           |

### 1.3. Pflichtzuführung im HHJ 2023 nach Abzug der Ersatzeinnahmen

#### ordentliche Tilgung

abzüglich **Ersatzeinnahmen:**

- Einnahmen aus Veränderung des Anlagevermögens (Gr.34)

- Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage (Gr. 310)

davon stammen aus:

- Haushaltseinnahmeresten (im Vorjahr nicht benötigte Kredite)

- Soll-Überschuss des Vorjahres

**Pflichtzuführung nach Abzug der Ersatzeinnahmen**

## 2. Rücklagen

| Rücklagen 2023 in € | Zuführung 2023 | Entnahme 2023 | Stand 31.12.2023 | Mindestrücklage |
|---------------------|----------------|---------------|------------------|-----------------|
| Allgemeine Rücklage |                |               |                  |                 |
| Sonderrücklagen     |                |               |                  |                 |

### Verteilung der Sonderrücklagen auf:

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Kostenrechnende Einrichtungen - Kostenüberdeckung aus Gebührenbemessung                            |  |  |  |
| Rekultivierung und Nachsorge von Abfallbeseitigungsanlagen   |  |  |  |
| Kostenrechnende Einrichtungen - Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Investitionsaufwand |  |  |  |
| nichtrechtsfähige, kommunal verwaltete Stiftungen  |  |  |  |
| <b>Summe:</b>  |  |  |  |

Wurden (Sonder-)Rücklagen gebildet, die nicht explizit in § 20 Abs. 4 KommHV-Kameralistik aufgeführt sind, ist die Entwicklung der einzelnen (Sonder-)Rücklagen seit 2021 elektronisch miteinzureichen. Diese Rücklagen werden der allgemeinen Rücklage zugerechnet.

## 3. Kreditermächtigungen aus Vorjahren

Zum 01.01.2024 nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren:

Geplante Inanspruchnahme noch nicht in Anspruch genommener, gültiger Kreditermächtigungen aus Vorjahren:

|       | noch nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigung (Stand 01.01.2024) | geplante Inanspruchnahme |      |      |
|-------|---|--------------------------|------|------|
|       |   | 2024                     | 2025 | 2026 |
| 2022  |   |                          |      |      |
| 2023  |   |                          |      |      |
| Summe |   |                          |      |      |

## 4. Entwicklung der Kassenkredite (Art. 73 GO)

Ein Sechstel der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Kassenkredithöhe lt. Haushaltssatzung des Jahres in €

Kassenkreditstand zum 1. Januar 2023 in €:

Kassenkreditstand zum 1. Januar 2024 in €:

Entwicklung der Kassenkredite 2024:

|                                   | Jan 24 | Feb 24 | Mrz 24 | Apr 24 | Durchschnitt |
|-----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------------|
|                                   | €      | €      | €      | €      | €            |
| Maximaler Betrag                  |        |        |        |        |              |
| Niedrigste Ausschöpfung           |        |        |        |        |              |
| Durchschnittliche Inanspruchnahme |        |        |        |        |              |

**5. Ausschöpfung Einnahmemöglichkeiten**

**5.1. Kostenrechnenden Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen)**

Wer führt die Gebührenkalkulation für die kostenrechnenden Einrichtungen durch?  
(Angabe hat für jede Einrichtung gesondert zu erfolgen.)

Bestattungswesen:

Wasserversorgung:

Abwasserbeseitigung:

| letzter festgelegter Kalkulationszeitraum | letzter festgelegter Kalkulationszeitraum (z.B. 01.01.19-31.12.21) | Wurden bei der (Vor)Kalkulation des letzten Kalkulationszeitraums kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt? | Ist die Nachkalkulation für den letzten Kalkulationszeitraum bereits erfolgt? | Wenn ja: Ergebnis des letzten Kalkulationszeitraums lt. Nachkalkulation in € |
|---|--|---|---|--|
| Friedhof 1                                |  |   |   |  |
| Friedhof 2                                |  |   |   |  |
| Wasserversorgung 1                        |  |   |   |  |
| Wasserversorgung 2                        |  |   |   |  |
| Wasserversorgung 3                        |  |   |   |  |
| Abwasserbeseitigung 1                     |  |   |   |  |
| Abwasserbeseitigung 2                     |  |   |   |  |
| Abwasserbeseitigung 3                     |  |   |   |  |

| aktueller Kalkulationszeitraum | aktueller Kalkulationszeitraum (z.B. 01.01.22-31.12.24) | Werden im aktuellen Kalkulationszeitraum kostendeckende Gebühren entsprechend der (Vor)Kalkulation erhoben? | Wurden bei der (Vor)Kalkulation des aktuellen Kalkulationszeitraums kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt? | Das Ergebnis des letzten Kalkulationszeitraums wurde in Höhe von ___ € im aktuellen Kalkulationszeitraum berücksichtigt. | Wurde die Unter- bzw. Überdeckung aus dem letzten Kalkulationszeitraum vollständig berücksichtigt? |
|--------------------------------|---|---|---|--|--|
| Friedhof 1                     |   |   |   |  |  |
| Friedhof 2                     |   |   |   |  |  |
| Wasserversorgung 1             |   |   |   |  |  |
| Wasserversorgung 2             |   |   |   |  |  |
| Wasserversorgung 3             |   |   |   |  |  |
| Abwasserbeseitigung 1          |   |   |   |  |  |
| Abwasserbeseitigung 2          |   |   |   |  |  |
| Abwasserbeseitigung 3          |   |   |   |  |  |

**Begründung**, wenn bei oben genannten Einrichtungen

- bei der (Vor)Kalkulation des letzten Kalkulationszeitraums keine kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt wurden und/oder
- die Nachkalkulation für den letzten Kalkulationszeitraum noch nicht erfolgt ist und/oder
- im aktuellen Kalkulationszeitraum keine kostendeckenden Gebühren entsprechend der (Vor)Kalkulation erhoben werden und/oder
- bei der (Vor)Kalkulation des aktuellen Kalkulationszeitraums keine kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt wurden und/oder
- Unter-/Überdeckungen aus dem letzten Kalkulationszeitraum im aktuellen Kalkulationszeitraum nicht oder nur teilweise übernommen wurden.

**Kostenrechnende Einrichtung Bestattungswesen:**

Kostendeckungsgrad (in %):

Stellungnahme, sofern Kostendeckungsgrad < 100 %:

5.2. **Erschließungsbeiträge** gemäß Art. 5a KAG

Eigenbeteiligung der Gemeinde gem. Erschließungsbeitragssatzung in %

5.3. **Aktuelle Realsteuerhebesätze**

|   | ja/nein | Hebesatz | GKI.-Ø 2022 |
|---|---------|----------|-------------|
| Grundsteuer A mindestens im Größenklassendurchschnitt |         |          |             |
| Grundsteuer B mindestens im Größenklassendurchschnitt |         |          |             |
| Gewerbesteuer mindestens im Größenklassendurchschnitt |         |          |             |

Wenn nein, bitte hier jeweils begründen:

**6. Sollfehlbeträge aus Jahresrechnung 2019 - 2022**

Falls Sollfehlbeträge in den Jahren 2019 - 2022 entstanden sind, bitte die Ursachen einzeln nach Jahren darstellen und angeben, wann diese Fehlbeträge abgedeckt wurden.

|                  |  |                   |
|------------------|--|-------------------|
| Fehlbetrag 2019: |  | abgedeckt im Jahr |
|                  |  |                   |

|                  |  |  |
|------------------|--|--|
| Fehlbetrag 2020: |  |  |
|                  |  |  |

|                  |  |  |
|------------------|--|--|
| Fehlbetrag 2021: |  |  |
|                  |  |  |

|                  |  |  |
|------------------|--|--|
| Fehlbetrag 2022: |  |  |
|                  |  |  |

**7. In den letzten 3 Jahren durchgeführte bzw. begonnene Baumaßnahmen**

| Bezeichnung                       | HH-Stelle   | Gesamtkosten in € | Eigenanteil in € |
|-----------------------------------|-------------|-------------------|------------------|
| <b>Baumaßnahmen (2021 - 2023)</b> | Gr. 94 - 96 |                   |                  |
| <i>Beispiel 1</i>                 |             |                   |                  |
| <i>Beispiel 2</i>                 |             |                   |                  |
| <i>Beispiel 3</i>                 |             |                   |                  |
| <i>Beispiel 4</i>                 |             |                   |                  |
| <i>Beispiel 5</i>                 |             |                   |                  |

**8. Freiwillige Leistungen in den letzten 3 Jahren, sowie im aktuellen Haushaltsjahr (bitte im Anlagendokument erläutern)**

Bei der Aufstellung der freiwilligen Leistungen ist darauf zu achten, dass diese abschließend ist, u.a. sind auch Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser) aufzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass **alle Ausgaben** und **Defizite** zu erfassen sind, die nicht den **Pflichtaufgabenbereich** betreffen.

|                     | 2021 | 2022 | 2023 | HHJ 2024                |         |
|---------------------|------|------|------|-------------------------|---------|
|                     |      |      |      | Haushaltsreste Vorjahre | HH-Plan |
| Verwaltungs-HH in € |      |      |      |                         |         |
| Vermögens-HH in €   |      |      |      |                         |         |
| Gesamt in €         |      |      |      |                         |         |

|                         |  |  |  |  |  |
|-------------------------|--|--|--|--|--|
| Einwohner zum 31.12.Vj. |  |  |  |  |  |
| Gesamt in €/EW          |  |  |  |  |  |

- Ende -



## Antrag nur für Stabilisierungshilfe zur Schuldentilgung (Säule 1)

### 1. Voraussetzungen

Die **drei** Voraussetzungen für die Gewährung einer Stabilisierungshilfe zur Schuldentilgung sind

1. finanzielle Härte (1.1.)
2. strukturelle Härte (1.2.)
3. Konsolidierungswille (1.3.)

Grundlage für die Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung  
(maßgebend für finanzielle Härte (1.1.) und besonderen Bedarf (4.)):

#### Neuregelung 2024:

- Entbürokratisierung der Zugangsvoraussetzung "Beschränkung von Kreditaufnahmen" durch
- Abschaffung der bisherigen Möglichkeit, Kreditaufnahmen und Tilgungen den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuzuordnen und
  - Anhebung der Grenze für die Beschränkung von Kreditaufnahmen auf einen Wert von 150 % im Verhältnis zur ordentlichen Tilgung.

#### Bisherige Regelung aus dem Antragsjahr 2023 (Alternative):

- Möglichkeit der Zuordnung von Kreditaufnahmen und Tilgungen zu den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und
- bei Voraussetzung "besonderer Bedarf": Beschränkung von Kreditaufnahmen auf maximal den Wert der ordentlichen Tilgung (Verhältnis Kreditaufnahmen zu ordentlicher Tilgung maximal 100 %).

#### Hinweis:

Sofern im Antragsjahr 2024 die Neuregelung in Anspruch genommen wird, ist in Folgejahren ein Wechsel zur alternativen Regelung aus dem Antragsjahr 2023 nicht mehr möglich.

### 1.1. Finanzielle Härte

#### a) Bei Kommunen, denen bislang noch keine Stabilisierungshilfen bewilligt wurden:

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 beträgt **mindestens 125 %** des jeweiligen zuletzt veröffentlichten **Größenklassendurchschnitts:**

Anzahl der bisher bewilligten Stabilisierungshilfen (ab 2019: Säule 1 "Schuldentilgung"):

| Verschuldung 31.12.2023 | je EW | GrKl-Ø | Verhältnis |
|-------------------------|-------|--------|------------|
|                         |       |        |            |

#### b) Bei Kommunen, denen bislang noch keine Stabilisierungshilfen bewilligt wurden zusätzlich sowie bei sämtlichen anderen Kommunen:

Saldo der freien Finanzspannen der letzten 5 Jahre vor Antragstellung ist **negativ**  
(Minuszeichen bedeutet negative freie Finanzspanne):

| in T€                     | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Saldo<br>2019 bis 2023 |
|---------------------------|------|------|------|------|------|------------------------|
| Zuführung zum VmHH        |      |      |      |      |      |                        |
| Zuführung zu Sonder-RL    |      |      |      |      |      |                        |
| Zuführung zum VwHH        |      |      |      |      |      |                        |
| ordentliche Tilgung       |      |      |      |      |      |                        |
| Stabilisierungshilfe      |      |      |      |      |      |                        |
| <b>freie Finanzspanne</b> |      |      |      |      |      |                        |

oder

Saldo der nivellierten freien Finanzspannen der letzten 5 Jahre vor Antragstellung je Einwohner beträgt **maximal 175 % des Medians aller Antragsteller** des aktuellen Jahres:

| in €                                    | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Saldo<br>2019 bis 2023 |
|---|------|------|------|------|------|------------------------|
| nivellierte freie Finanzspanne<br>je EW |      |      |      |      |      |                        |

oder

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 beträgt **mindestens 175 % des jeweiligen zuletzt veröffentlichten Größenklassendurchschnitts** und das Verhältnis von Kreditaufnahmen 2024 oder alternativ der Jahre 2019 bis 2023 zur ordentlichen Tilgung beträgt **maximal 150 %**:

|                  |   |       |                  |            |
|------------------|---|-------|------------------|------------|
| Neuregelung 2024 | Verschuldung 31.12.2023                                     | je EW | GrKI-Ø           | Verhältnis |
|                  |   |       |                  |            |
|                  |   |       | 2019<br>bis 2023 | 2024       |
|                  | Verhältnis Kreditaufnahmen zur<br>ordentlichen Tilgung in % |       |                  |            |

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 beträgt **mindestens 175 % des jeweiligen zuletzt veröffentlichten Größenklassendurchschnitts** und das Verhältnis von Kreditaufnahmen 2024 oder alternativ der Jahre 2019 bis 2023 zur ordentlichen Tilgung beträgt **maximal 150 %**:

|                    |   |       |                  |            |
|--------------------|---|-------|------------------|------------|
| Bisherige Regelung | Verschuldung 31.12.2023                                     | je EW | GrKI-Ø           | Verhältnis |
|                    |   |       |                  |            |
|                    |   |       | 2019<br>bis 2023 | 2024       |
|                    | Verhältnis Kreditaufnahmen zur<br>ordentlichen Tilgung in % |       |                  |            |

## 1.2. Strukturelle Härte

### a) Geringe Steuerkraft

Die **Steuerkraft** ist **im Verhältnis zum jeweiligen Größenklassendurchschnitt** in den 5 Jahren vor dem Antragsjahr im Durchschnitt dieser 5 Jahre weit unterdurchschnittlich (d.h. mindestens 20 % unter dem Größenklassendurchschnitt).

Abweichung der Steuerkraft der antragstellenden  
Kommune zum jeweiligen Größenklassendurchschnitt:

in %

**b) Überdurchschnittlicher Einwohner-Rückgang**

In den letzten 10 Jahren vor dem Jahr der Antragstellung ab einem Rückgang von 3,0 %.

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Einwohnerzahl am 31.12.2012     | <input type="text"/> |
| Einwohnerzahl am 31.12.2022     | <input type="text"/> |
| Einwohnerentwicklung entspricht | <input type="text"/> |
| in %                            | <input type="text"/> |

**c) Geringe Einwohnerzahl im Verhältnis zur Fläche der Kommune**

Höchstens 25,0 % des Bayern-Durchschnitts 2022

EW/qkm der antragstellenden Kommune

Dies entspricht bezogen auf den Bayern-Durchschnitt

in %

**d) Unterdurchschnittliche wirtschaftliche Leistungskraft**

Hierzu können konkret vorliegende wirtschaftsstrukturelle Probleme einschließlich der Situation am Arbeitsmarkt vor Ort vorgebracht werden, z.B. hohe Arbeitslosenquote (Angabe in %), Insolvenz großer Betriebe, schlechte Verkehrsanbindung oder Sonstiges.

**Erläuterung** hier nur notwendig, wenn weder a) noch b) noch c) erfüllt werden:

### 1.3. **Konsolidierungswille**

Vorzulegen ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß dem "10-Punkte-Katalog" inkl. "Tabellarischer Übersicht zum Haushaltskonsolidierungskonzept".

Die **Erstellung** und **Umsetzung** des **Haushaltskonsolidierungskonzepts** samt "Tabellarischer Übersicht" obliegt der antragstellenden Kommune und ist vom Gemeinde-/Stadtrat zu **beschließen**. Konsolidierungsmaßnahmen sind nicht nur umzusetzen, sondern auch **fortlaufend** dahingehend zu prüfen, ob Anpassungen/Neuerungen zur Beibehaltung des Konsolidierungskurses erforderlich sind.

Sofern im Rahmen der örtlichen oder überörtlichen Rechnungsprüfung Einspar- oder Einnahmepotentiale festgestellt werden, sind diese in das Haushaltskonsolidierungskonzept einzuarbeiten.

#### Hinweis für Erstantragsteller:

Falls im Zeitpunkt der **erstmaligen** Antragstellung noch kein abschließendes Haushaltskonsolidierungskonzept erstellt werden konnte, ist Folgendes einzureichen:

- Haushaltskonsolidierungskonzept: **der bereits erarbeitete Teil**, in dem die aktuellen und ggf. in der Vergangenheit (max. 5 Jahre zurückliegend) bereits beschlossenen und umgesetzten Einsparungsmaßnahmen dargestellt werden, samt "Tabellarischer Übersicht zum HHK" und
- Beschluss des Gemeinde-/Stadtrates mit einer entsprechenden Absichtserklärung zur Erstellung eines 10-Punkte-Konzepts.

Nur in **begründeten Ausnahmefällen** genügt bei **erstmaliger** Antragstellung ein Beschluss des Gemeinde-/Stadtrates mit einer entsprechenden Absichtserklärung zur Erstellung eines 10-Punkte-Konzepts.

## 2. **Schulden und Sondertilgungsmöglichkeiten**

### 2.1. **Schulden**

Aufstellung über alle zum 31.12.2023 bestehenden Schulden (siehe Anlagendokument).

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023

Summe aller Bürgschaften zum 31.12.2023

### 2.2. **Sondertilgungsmöglichkeiten** (bitte hierzu Anlagendokument ausfüllen und beifügen)

Aufstellung aller bestehenden Darlehen unter Angabe des jeweiligen Darlehensgläubigers, des Aufnahmezeitpunkts, des Aufnahmebetrags, des Zinsbindungszeitraumes und der Darlehensstände zum 01.01.2024, 01.01.2025, 01.01.2026, 01.01.2027 sowie 01.01.2028.

Zudem Angabe, ob in der Zeit von November 2024 bis Dezember 2025 Sondertilgungsmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten zur Ablösung von Darlehen mit auslaufender Zinsbindung (ohne Vorfälligkeitsentschädigung) bestehen.

Sollten im benannten Zeitraum keine entgeltfreien Tilgungen möglich sein, können auch entgeltbehaftete Sondertilgungen beantragt werden, sofern die Ablösung dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht (Hinweis: Sofern für entgeltbehaftete Sondertilgungen Stabilisierungshilfen gewährt werden, müsste das entstehende Vorfälligkeitsentgelt von der Kommune erbracht werden!).

2.3. **Verluste der Unternehmen in privater Rechtsform, Sondervermögen mit Sonderrechnung (insb. Eigenbetrieben), Kommunalunternehmen, Geschäftsbesorgungsverträge, Zweckverbände (ausgenommen reine Wasser-/ Abwasserzweckverbände) und Sonstiges ohne Haftungsbeschränkung bzw. mit Verlustausgleichsverpflichtung**

Entstanden im Jahr 2023 Verluste aus o.g. Betrieben?

Wurden diese durch die Kommune (bei UGr. 715 und 717) gedeckt?

Wenn diese und/oder Verluste aus den Vorjahren (noch) nicht ausgeglichen wurden:  
In welcher Höhe besteht ein noch auszugleichender Verlust?

Wann und wie soll dieser Verlust ausgeglichen werden?

3. **Investitionsprogramm**

Bitte Investitionsprogramm entsprechend § 24 Abs. 2 KommHV-Kameralistik für den aktuellen Finanzplanungszeitraum in das Anlagendokument einfügen (im Excel-Format).

| Kurzübersicht Investitionsprogramm 2024                         | Kosten (in €) | Eigenanteil lt. InvP. (in €) |
|---|---------------|------------------------------|
| Summe der 2024 geplanten Investitionen (ohne Wasser / Abwasser) |               |                              |
| Summe der 2024 geplanten Investitionen Wasser/Abwasser          |               |                              |
| Geplante Kreditaufnahme 2024                                    |               |                              |
| Fremdfinanzierungsquote des Eigenanteils                        |               |                              |

4. **Für Kommunen, die bereits fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe erhalten haben:**

Für Kommunen, die bereits **fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe** (ab 2019: Stabilisierungshilfe zur Schuldentilgung [Säule 1]) erhalten haben, ist für die Gewährung einer weiteren Stabilisierungshilfe zur Schuldentilgung zusätzlich zu den drei Grundvoraussetzungen das Vorliegen eines **besonderen Bedarfs erforderlich**.

Anzahl der bisher bewilligten Stabilisierungshilfen (ab 2019: Säule 1 "Schuldentilgung"):

Ein besonderer Bedarf liegt unter folgenden **Voraussetzungen** vor:

Saldo der freien Finanzspannen der letzten 5 Jahre vor Antragstellung ist **negativ** (Angabe in T€; Minuszeichen bedeutet negative freie Finanzspanne):

oder

Nivellierte finanzielle Bewegungsfreiheit beträgt im Durchschnitt der 5 Vorjahre **maximal 5,0 %**:

| in %                                      | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Durchschnitt 2019 bis 2023 |
|---|------|------|------|------|------|----------------------------|
| nivellierte finanzielle Bewegungsfreiheit |      |      |      |      |      |                            |

oder

**Neuregelung 2024**

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 beträgt **mindestens 150 % des jeweiligen zuletzt veröffentlichten Größenklassendurchschnitts** und das Verhältnis von Kreditaufnahmen 2024 oder alternativ der Jahre 2019 bis 2023 zur ordentlichen Tilgung beträgt **maximal 150 %**:

| Verschuldung 31.12.2023                                  | je EW | GrKl-Ø        | Verhältnis |
|--|-------|---------------|------------|
|  |       |               |            |
|  |       | 2019 bis 2023 | 2024       |
| Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung in % |       |               |            |

**Bisherige Regelung**

Gesamtverschuldung zum 31.12.2023 beträgt **mindestens 150 % des jeweiligen zuletzt veröffentlichten Größenklassendurchschnitts** und das Verhältnis von Kreditaufnahmen 2024 oder alternativ der Jahre 2019 bis 2023 zur ordentlichen Tilgung beträgt **maximal 100 %**:

| Verschuldung 31.12.2023                                  | je EW | GrKl-Ø        | Verhältnis |
|--|-------|---------------|------------|
|  |       |               |            |
|  |       | 2019 bis 2023 | 2024       |
| Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung in % |       |               |            |

**Wenn Verhältnis 2024 >100 %** (einschließlich Kreditaufnahmen und Tilgungen für Ab-/Wasser):  
 Begründung für (fehlenden/geringen) Schuldenabbau sowie Maßnahmen, um das Ziel (finanzielle Leistungsfähigkeit) dennoch zu erreichen.  
 Angabe, wie Zins- und Tilgung für Netto-Neuverschuldung trotz Finanznotlage erwirtschaftet werden sollen (s. auch Nr. 1 des "10-Punkte-HHK"):"

-Ende-

## Antrag nur für Stabilisierungshilfe als Investitionshilfe (Säule 2)

### 1. Voraussetzungen

Die **vier** Voraussetzungen für die Gewährung einer Stabilisierungshilfe als Investitionshilfe sind

1. Mindestens dreimal Stabilisierungshilfe (ab 2019: Säule 1 "Schuldentilgung") bewilligt (1.1.)
2. Konsolidierungswille (1.2.)
3. Beschränkung der Kreditaufnahmen (1.3.)
4. Darlegung des Investitionsbedarfs (1.4.)

Grundlage für die Ermittlung des Verhältnisses von Kreditaufnahmen zur Tilgung  
(maßgebend für Beschränkung der Kreditaufnahmen (1.3.)):

#### Neuregelung 2024:

Entbürokratisierung der Zugangsvoraussetzung "Beschränkung von Kreditaufnahmen" durch  
- Abschaffung der bisherigen Möglichkeit, Kreditaufnahmen und Tilgungen den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuzuordnen und  
- Anhebung der Grenze für die Beschränkung von Kreditaufnahmen auf einen Wert von 150 % im Verhältnis zur ordentlichen Tilgung.

#### Bisherige Regelung aus dem Antragsjahr 2023 (Alternative):

- Möglichkeit der Zuordnung von Kreditaufnahmen und Tilgungen zu den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und  
- bei Voraussetzung "besonderer Bedarf": Beschränkung von Kreditaufnahmen auf maximal den Wert der ordentlichen Tilgung (Verhältnis Kreditaufnahmen zu ordentlicher Tilgung maximal 100 %).

#### Hinweis:

Sofern im Antragsjahr 2024 die Neuregelung in Anspruch genommen wird, ist in Folgejahren ein Wechsel zur alternativen Regelung aus dem Antragsjahr 2023 nicht mehr möglich.

### 1.1. Mindestens dreimal Stabilisierungshilfe (zur Schuldentilgung) bewilligt

Anzahl der bisher bewilligten Stabilisierungshilfen (ab 2019: Säule 1 "Schuldentilgung"):

### 1.2. Konsolidierungswille

Vorzulegen ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß dem "10-Punkte-Katalog" **inkl.** "Tabellarischer Übersicht zum Haushaltskonsolidierungskonzept".

Die **Erstellung** des **Haushaltskonsolidierungskonzepts** samt "Tabellarischer Übersicht" obliegt der antragstellenden Kommune und ist vom Gemeinde-/Stadtrat zu **beschließen**; das Haushaltskonsolidierungskonzept ist von der Gemeinde/Stadt **umzusetzen**. Konsolidierungsmaßnahmen sind nicht nur umzusetzen, sondern auch **fortlaufend** dahingehend zu prüfen, ob Anpassungen/Neuerungen zur Beibehaltung des Konsolidierungskurses erforderlich sind.

Sofern im Rahmen der örtlichen oder überörtlichen Rechnungsprüfung Einspar- oder Einnahmepotentiale festgestellt werden, sind diese in das Haushaltskonsolidierungskonzept einzuarbeiten.

### 1.3. Beschränkung der Kreditaufnahmen

**Neuregelung 2024**  
Das Verhältnis von Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung beträgt im laufenden Haushaltsjahr (2024) maximal 150 %. Alternativ können auch die letzten beiden abgerechneten Haushaltsjahre und die drei auf das laufende Haushaltsjahr nachfolgenden Jahre (2022 - 2027) miteinbezogen oder die letzten fünf abgerechneten Haushaltsjahre (2019 - 2023) herangezogen werden.

|  | 2019 bis 2023 | 2024 | 2022 bis 2027 |
|--|---------------|------|---------------|
| Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung in % |               |      |               |

**Bisherige Regelung**  
Das Verhältnis von Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung beträgt im laufenden Haushaltsjahr (2024) maximal 100 %. Alternativ können auch die letzten beiden abgerechneten Haushaltsjahre und die drei auf das laufende Haushaltsjahr nachfolgenden Jahre (2022 - 2027) miteinbezogen oder die letzten fünf abgerechneten Haushaltsjahre (2019 - 2023) herangezogen werden.

|  | 2019 bis 2023 | 2024 | 2022 bis 2027 |
|--|---------------|------|---------------|
| Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung in % |               |      |               |

### Darlegung des Investitionsbedarfs

Zur Darlegung des Investitionsbedarfs ist das Investitionsprogramm für das laufende Haushaltsjahr und den Finanzplanungszeitraum vollständig vorzulegen (siehe Anlagendokument).

### 2. Zeitliche Befristung der Gewährung

Zeitliche Befristung für einen Zeitraum von maximal drei Jahren, beginnend frühestens ab dem Jahr 2019 und nachdem eine der folgenden Voraussetzungen für eine Stabilisierungshilfe zur Schuldentilgung erstmals nicht mehr vorliegt:

1. finanzielle Härte,
2. strukturelle Härte oder
3. Vorliegen eines besonderen Bedarfs.

### 3. Verwendung der beantragten Stabilisierungshilfe als Investitionshilfe

Eine bewilligte Stabilisierungshilfe zur Investitionshilfe darf frühestens im Jahr 2025 und muss spätestens mit Ende des für die Bewilligung maßgeblichen Finanzplanungszeitraums (2025 - 2027) zweckentsprechend verwendet werden.

### 4. Verwendung der in den Vorjahren als Investitionshilfe erhaltenen Stabilisierungshilfen

| in €                               | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 |
|------------------------------------|------|------|------|------|
| bewilligter u. ausbezahlter Betrag |      |      |      |      |
| davon bereits verwendeter Betrag   |      |      |      |      |
| noch offener Betrag                |      |      |      |      |

Geplante Verwendung der noch offenen Beträge:

| Verwendung für | Konkrete Bezeichnung<br>(Investitionsbezeichnung) | voraussichtlicher<br>Verwendungszeitpunkt (Jahr) | Betrag in € |
|----------------|---|--|-------------|
| Investition 1  |   |  |             |
| Investition 2  |   |  |             |
| Investition 3  |   |  |             |
| Investition 4  |   |  |             |
| Investition 5  |   |  |             |
| Investition 6  |   |  |             |

-Ende-



## Finanzielle Bewegungsfreiheit

| Haushaltsjahr                                     | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | HPI 2024 |
|---|------|------|------|------|------|----------|
| Bezeichnung                                       | €    | €    | €    | €    | €    | €        |
| 1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)       |      |      |      |      |      |          |
| <b>abzüglich</b>                                  |      |      |      |      |      |          |
| 1.1. Zuführung für Sonderrücklagen (UGr. 861-869) |      |      |      |      |      |          |
| 1.2. Bedarfszuweisungen (UGr. 051)                |      |      |      |      |      |          |
| 1.3. Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 280)    |      |      |      |      |      |          |
| 1.4. Ordentliche Tilgung von Krediten (Gr. 97)    |      |      |      |      |      |          |
| <b>zuzüglich</b>                                  |      |      |      |      |      |          |
| 1.5. Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)             |      |      |      |      |      |          |
| 1.6. Investitionszuschüsse nach Art. 12 FAG       |      |      |      |      |      |          |
| <b>bereinigtes Ergebnis Zuführung VmHH</b>        |      |      |      |      |      |          |

|   |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|
| 2. Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts     |  |  |  |  |  |  |
| <b>abzüglich</b>                                |  |  |  |  |  |  |
| 2.1. Bedarfszuweisungen (UGr. 051)              |  |  |  |  |  |  |
| 2.2. Innere Verrechnung (UGr. 169)              |  |  |  |  |  |  |
| 2.3. kalkulatorische Einnahmen (Gr. 27)         |  |  |  |  |  |  |
| 2.4. Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 28)   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt</b> |  |  |  |  |  |  |

|                                      |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| <b>finanzielle Bewegungsfreiheit</b> |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--|

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
| 3. Verschuldung (innerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres in € |  |  |  |  |  |  |
| Tilgungsquote  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
| 4. Verschuldung (außerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres in € |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
| <b>finanzielle Bewegungsfreiheit mit Voll-Nivellierung</b> |  |  |  |  |  |  |
| Durchschnitt 2019-2023                                     |  |  |  |  |  |  |

Dieses Blatt dient lediglich der Information - Es sind keine Eingaben notwendig

- Ende -

## Stellungnahme zum Antrag auf klassische Bedarfszuweisung und/oder Stabilisierungshilfe

Hier besteht die Möglichkeit, ergänzende Informationen zum Schuldenstand zum 31. Dezember 2023 einzufügen. Insbesondere können hier bereits im Haushalt veranschlagte – aber noch nicht valutierte – Kreditermächtigungen angegeben werden, um die reale Verschuldungssituation darzustellen. Hintergrund könnte z.B. sein, dass die im Haushalt eingeplanten und bereits begonnenen Baumaßnahmen nur mit Zeitverzögerungen umgesetzt werden können.

Hier besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, ergänzende Ausführungen zum Antrag einzufügen. Bitte kurz und prägnant halten. Keine Wiederholung der bereits im Antrag dargestellten Haushaltszahlen, keine Grafiken oder statistischen Daten!

- Ende -

**Bericht zum HHK/Rechtsaufsicht**  
(Stickpunkte genügen)

Prüfung 2023/ Neuantrag 2024

| Prüffelder   | j<br>a | n<br>e<br>i<br>n | Getroffene Maßnahmen lt.<br>Haushaltskonsolidierungskonzept: | Neue Maßnahmen:<br>(Maßnahmen, die im HHK des Vorjahres<br>noch nicht enthalten waren) | Bewertung der Maßnahmen durch<br>Rechtsaufsicht: |
|--|--------|------------------|--|--|--|
| 1. Beschränkung auf unabweisbare Aufgaben bzw. Leistungen mit rechtlicher Verpflichtung - Investitionsprogramm entsprechend angepasst? |        |                  |  |  |  |
| 2. Personalausgaben:   |        |                  |  |  |  |
| 2.1. Prüfung Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre?   |        |                  |  |  |  |
| Neubesetzung ggf. mit niedrigerer Besoldungs-/Tarifgruppe?   |        |                  |  |  |  |
| 2.2. Abbau/Einschränkung Überstunden?  |        |                  |  |  |  |
| 2.3. Optimierung<br>Verwaltungsorganisation?   |        |                  |  |  |  |
| Ggf. Vergabe an Dritte?  |        |                  |  |  |  |
| 3. Kommunale Einrichtungen (Hallen-/Freibäder, Museen u.a.) - Maßnahmen zur Defizitsenkung ergriffen? Welche?                          |        |                  |  |  |  |
| 4. Disponible Ausgaben:  |        |                  |  |  |  |
| 4.1. Prüfung Kürzung freiwillige Leistungen?   |        |                  |  |  |  |
| 4.2. Prüfung Kürzung bei Pflichtaufgaben?  |        |                  |  |  |  |

|      |  |  |  |  |  |
|------|--|--|--|--|--|
| 4.3. | Kostenrechnende Einrichtungen kostendeckend?   |  |  |  |  |
| 5.   | Zuschussbedarf für Beteiligungen reduziert?  |  |  |  |  |
| 6.   | Prüfung Veräußerung Vermögen?  |  |  |  |  |
| 7.   | Analyse Schuldendienst?  |  |  |  |  |
| 8.   | Veranschlagung außerhalb HH - Aufstellung (z.B. Geschäftsbesorgungsverträge usw.)?               |  |  |  |  |
| 9.   | Ausschöpfung Einnahmemöglichkeiten? Realsteuerhebesätze mindestens im Größenklassendurchschnitt? |  |  |  |  |
| 10.  | Mehreinnahmen/Minderausgaben zur Konsolidierung eingesetzt?                                      |  |  |  |  |

### Beurteilung Konsolidierungswille durch Rechtsaufsicht

|   |  |
|---|--|
| Sind die bisher getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen ausreichend? (bitte Begründung angeben)  |  |
| Wie kann der Konsolidierungskurs im Vergleich zu anderen Antragstellern des Landkreises beurteilt werden?   |  |
| Kann bei Umsetzung der getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen eine ausreichende freie Finanzspanne erwirtschaftet werden? (bitte Begründung angeben)<br>Sofern "nein": Welche weiteren Maßnahmen wären aus Sicht der Rechtsaufsicht erforderlich? |  |
| Bestehen aus Sicht der Rechtsaufsicht noch Konsolidierungspotentiale und/oder Verbesserungsmöglichkeiten beim Haushaltskonsolidierungskonzept? (bitte Begründung angeben)   |  |
| Sofern "ja": Welche konkreten Maßnahmen wären noch zielführend?   |  |

|   |  |
|---|--|
| Wann soll lt. Haushaltskonsolidierungskonzept die finanzielle Leistungsfähigkeit wiedererlangt werden?<br>(Sofern keine Angabe im Haushaltskonsolidierungskonzept: Einschätzung durch Rechtsaufsicht) |  |
|---|--|

|  |  |
|--|--|
| <b>Sofern BKPV-Gutachten vorhanden:</b>  |  |
| Wurde das Gutachten bereits komplett umgesetzt?                                |  |
| Sofern "nein": Welche Punkte wurden noch nicht umgesetzt (konkrete Benennung)? |  |
| Warum wurden die o.g. Punkte nicht umgesetzt?                                  |  |

Muster